

- Essenz:** Liebliche Kinder, der Drill, körperlos zu werden, ist der Drill Nr. 1. Dadurch entsteht Totenstille in der Atmosphäre. Die Anweisung des Vaters lautet: Übt diesen Drill.
- Frage:** Wer kann inmitten aller Hindernisse in dieser Welt ständig glücklich verbleiben?
- Antwort:** Jene, die sich nicht um die Hindernisse kümmern. Viele eurer Feinde werden Hindernisse erschaffen, euch anklagen und beleidigen, aber denkt daran, dass ihr nur aufgrund der Anklagen Kalangidhar (jemand, der angebetet wird) werdet. Man sagt, dass Krishna den Mond in der vierten Nacht sah, und aus diesem Grund wurden ihm viele Vorwürfe gemacht. Euch Kindern werden in dieser Zeit aber auch viele Vorwürfe gemacht. Am Ende werdet ihr sagen: „Oh, Bewohner Bharats, uns sind viele Vorwürfe gemacht worden, aber jetzt sind wir Kalangidhar geworden.“

Om Shanti. Kinder, Shiv Baba gibt euch Anweisungen und Er sagt: „Ich bin der Lehrer, der euch diesen Drill lehrt, nicht wahr? Möget ihr körperlos werden. Kinder, festigt euch in eurer ursprünglichen Religion. Manmanabhav. Erinnert euch ständig an Mich allein.“ Ihr wisst, dass Religion jetzt verunglimpft wird. In der Gita heißt es: Wann immer es extreme Irreligiosität gibt ... Wir haben diesen Vers Leben für Leben gesungen. Wir haben die Gita studiert, seit es Anbetung gibt. Wir haben Shiv Baba angebetet. Derselbe Shiv Baba sagt jetzt: „Erinnert euch ständig an Mich allein. Maya hat wieder einmal ihren Schatten über euch geworfen. Ich bin gekommen, um euch zu befähigen, Maya zu besiegen. Werdet daher manmanabhav, denn es gilt, in den höchsten Wohnort zurückzukehren.“ Wenn es Krishna wäre, würde er sagen: „Madhyajibhav, denkt an den in der Mitte. Erinnert euch an mich im Land Krishnas.“ Krishna ist aber nicht der Spender des Wissens, sondern Shiva. Es ist es, der angebetet wird. Er wird „Höchste Seele“, „Gott“, genannt. Wir Seelen haben das Ziel, in die Seelenwelt zu gehen, und deshalb lehrt uns Baba diesen Drill. Dies ist der Nr. 1 Drill und er lautet: „Manmanabhav. Möget ihr körperlos werden. Ihr, die Brahmanen, erinnert euch an Shiv Baba. Wenn ein Shudra hier mit anderen Gedanken sitzt, verdirbt das die Atmosphäre. Wenn sich alle an Shiv Baba erinnern, herrscht Totenstille in der Atmosphäre. Wenn ein Mensch stirbt, herrscht Totenstille. Dieser Eindruck entsteht, weil die Seele körperlos wird. Darum sagt Baba jetzt: „Ihr seid Seelen und Ich werde euch alle zu Mir nach Hause zurückholen. Der Tod nimmt nur eine Seele mit. Ich hingegen bin der Tod des Todes. Ich bin gekommen, um jeden mitzunehmen. Ich inkarniere in Brahmas gewöhnlichen Körper. Ich bin der Same der menschlichen Welt, der Lebendige. Ich bin der Verkünder der Gita. Schaut, der Krug des Wissens ist euch übergeben worden, nicht wahr?“ Auf Bildern sieht man Krishnas Gopis mit einem Krug. Sie sagen, dass Krishna einen Tonkrug zerbrochen hat. Welche Bedeutung hat dieser irdene Krug? Es ist der Krug der Laster, den ihr getragen habt. Er ist zerbrochen und ihr erhaltet jetzt den Krug mit dem Nektar des Wissens. Eigentlich gibt es so etwas im Goldenen Zeitalter nicht. Ihr seid die Gopis. Der Krug mit Gift auf dem Kopf der Gopis des Gopi Vallabh ist zerbrochen und durch den Krug mit dem Nektar des Wissens ersetzt worden. Um diese Zusammenhänge begreifen zu können, wird ein sehr guter Intellekt benötigt. Krishna kann nicht „Vallabh“ genannt werden. Es heißt, dass die Gopis entführt wurden, aber der Vater entführt doch niemanden. Das entspricht nicht dem Gesetz. Baba erklärt: „Wenn ein Mahatma sagt: „Shivohum“ (Ich bin Shiva.), dann fragt ihn: „Einerseits sagst du, dass du ein Mahatma bist, eine große Seele. Warum nennst du dich dann „Gott“? Warum sagst du Shivohum?“ Mahatmas sind reine Seelen. Ihr könnt diese Widersprüche erklären. Dies nennt man „Die

wahre Schlacht des Wissens“. Die Bhagats haben die Diktate der Schriften und ihr habt Shrimat. Baba sagt: „Ich komme, um euch Raja Yoga zu lehren.“ Das gesamte Spiel basiert auf Bharat. Die Menschen Bharats spielen die Heldenrollen. Zu Recht wird euch Müttern gesagt: „Ehre sei den Müttern“. Die Mitglieder der Kongresspartei beziehen sich jedoch auf „Mutter Erde“, wenn sie „Mutter“ sagen. Erde ist ein Element. Sie kann nicht Mutter genannt werden. Ihr seid die Mütter, die hier auf dieser Erde leben. „Ehre sei den Müttern“ bezieht sich auf euch und nicht auf „Mutter Erde“. Letzteres ist Anbetung der Elemente. Kinder, ihr beansprucht jetzt mittels Yogakraft eure Souveränität. Ihr erbringt weiterhin den erforderlichen Einsatz, um rein zu werden und Souveränität zu beanspruchen. Es wird Sieg für diejenigen geben, die an der Seite der kraftvollsten, allmächtigen Autorität gehen.

Das Lob Gottes ist absolut einzigartig. Er allein kommt und lehrt euch den Drill: „Erinnert euch ständig an Mich allein.“ Alle anderen fügen euch nur Leid zu. Sie werden eure Feinde und legen euch Hindernisse in den Weg. Das ist nichts Neues. Für uns sind die Dinge der Welt nicht so wichtig. Was Krishna betrifft, so sagt man: „Weil er den Mond in der vierten Nacht sah, wurde er so sehr beschimpft. Nur jene, denen Vorwürfe gemacht werden, werden dann Kalangidhar. Am Ende wird man sagen: „Oh, ihr Menschen Bharats, ihr habt uns so sehr beleidigt. Schaut nur, jetzt sind wir Kalangidhar. Wir beanspruchen das Schicksal des Königreiches.“ Auf einem Schlachtfeld gilt es, viel zu ertragen. Gebt euch also dem Einen hin, der euch das Glück des Königreiches schenkt. Shiv Baba ist unser Lehrer. Dieser Dada betrachtet sich nicht als Gott. Shiv Baba sagt: „Kinder, dies ist eure Rolle in jedem Kreislauf.“ Auch ihr sagt: „Baba kommt, wann immer die Religion verunglimpft wird.“ Baba ist jetzt hier und wir erhalten unsere Erbschaft von Ihm. Auf der Einladungskarte stehen sehr gute Punkte über eine begrenzte Erbschaft von einem leiblichen Vater und die unbegrenzte Erbschaft vom Unbegrenzten Vater. Nur vom Ihm erhält man die unbegrenzte Erbschaft. Wer gab Lakshmi und Narayan diese unbegrenzte Erbschaft? Shiv Baba gab sie. Versteht diese Zusammenhänge. Unsere Rolle ist es auch, Ungerechtigkeit zu tolerieren. Wir erhalten für 21 Leben die Souveränität und darum sollten wir uns bemühen. Man erinnert sich: Der Sohn offenbart den Vater, der Schüler den Lehrer. Jetzt spielt ihr eure wahre Rolle. Ihr könnt erklären, dass Shiv Baba euer Vater, Lehrer und Satguru ist. Er ist der Same der menschlichen Welt, der Schöpfer. Er ist der Vater aller lebendigen Wesen. Wie kann Er allgegenwärtig sein? Der Vater ist der Eine, der hoch oben wohnt, und aus diesem Grund erinnern sich die Menschen an Ihn, wenn sie Leid erfahren. Er kommt, wenn Religion verleumdet wird. Baba sagt: „Wenn die Bewohner Bharats unglücklich sind, muss Ich kommen.“ Bharat ist Gottes Geburtsort. Niemand sonst kann das sagen. Wären alle Gott, dann wäre Bharat jedermanns Geburtsort. Baba sagt: „Ich bringe auch alle Religionsgründer zurück in das Land der Befreiung.“ Wenn sie erfahren, dass es Baba ist, der ihnen Befreiung gewährt und dass Er in Bharat geboren wird, wird dieses Land ein großartiger Pilgerort. Angenommen, jeder wüsste tatsächlich darüber Bescheid – wie könnten sie alle kommen? Alle können gar nicht kommen. Es gibt hier nicht einmal genug Nahrung für alle. Sie werden sehr glücklich sein, wenn sie hören, dass Bharat Babas Geburtsort ist und dass Er auch den Gurus usw. Erlösung gewährt. Sie werden es erkennen, wenn sie dieses Wissen erhalten. Was würden sie sonst sehen? Wenn eine Seele in den Körper eines Brahmanenpriesters eintritt, erkennt man die Seele an dem, was sie sagt. Wie könnte es Erkenntnis geben, wenn die Seele nichts sagt? Wenn also jene Seele spricht, wissen die Hinterbliebenen, dass es wirklich die Seele gekommen ist, die sie gerufen haben. Nur wenn Shiv Baba euch Wissen gibt, versteht ihr, dass es Shiv Baba ist, der spricht. Brahma kann kein Wissen geben. Niemand, außer dem Vater, kann dies erklären. Manchmal sagen die Leute: „Wir möchten mit Shiv Baba sprechen, aber wie können wir Ihn erkennen?“ Sie wären nicht in der Lage, etwas zu verstehen. Ihr könnt mit eurem Intellekt verstehen. Niemand, außer Baba, kann dieses Wissen geben. Schaut, an

einigen Orten wünschen sich die Töchter so sehr, Shiv Baba zu treffen, obwohl sie ihn noch nie gesehen haben. Es ist zweifellos Seine Kraft, die sie zieht. Es gibt diese Anziehungskraft. Sie erhalten Visionen von Brahma in weißer Kleidung. Aus diesem Grund erlaubt Baba ihnen nicht, andere Kleidung zu tragen. Ihr könnt Shiv Baba also an dem Wissen erkennen, dass Er euch durch Brahmas Mund vermittelt. Die Kinder haben verschiedene Visionen, aber was nützt das? Es geht einzig und allein um das Wissen und nur Shiv Baba kann dieses Wissen vermitteln. Also, all dies ist eine Rolle, die im Verborgenen gespielt wird. Shiv Baba sagt: „Ich, die Seele, trete in Brahmas Körper ein.“ und Brahma sagt: „Nur Shiv Baba allein gibt dieses Wissen. Ich wusste vorher gar nichts. Schaut nur, wie Baba Wunder wirkt. Er sagt: „Macht Mich zu eurem Erben. Ich werde euch in einer Weise dienen, wie es selbst eure Kinder nicht tun würden. Ich schenke euch für 21 Leben das Glück des Königreichs. Wenn ihr Mich trotzdem nicht zu eurem Erben macht, ist das euer Schicksal. Ihr, die Kumars und Kumaris, wisst, dass ihr hier seid, um eure Erbschaft von Mir zu beanspruchen.“ Ihr könnt Shiv Baba und das Paradies nicht sehen, außer in göttlichen Visionen. Ihr erhaltet jedoch sehr klares Wissen. Baba lehrt uns Raja Yoga. Das höchste Erbe ist die Souveränität des Himmels und ihr erlangt sie nur durch dieses Studium. Niemand sonst kann euch Raja Yoga lehren. Wir verwandeln uns von gewöhnlichen Menschen in Gottheiten wie Narayan. Dieser Raja Yoga wird uns am Ende jedes Kalpas gelehrt, damit wir im Goldenen Zeitalter Könige und Königinnen werden können. Der Krieg mit den Atomraketen ist allgemein bekannt. Zuvor wurde das Dharma der Gottheiten durch die Gita gegründet. Danach gab es keine anderen Religionen mehr. Was ist aus ihnen geworden? Nun, die Zerstörung fand statt. So einfach ist das.

Kinder, ihr könnt in den Zügen sehr viel Dienst tun. Zumindest werden Bürger erschaffen. Alle, die sich in dem Zugabteil aufhalten, werden eure Untertanen sein. Wenn sie euch zuhören, werden sie sich sehr daran erfreuen. Habt Literatur dabei und auch ein Bild von eurem geliebten Shri Krishna. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern. **Essenz für Dharna:**

1. Um euer Schicksal für 21 Leben zuschmieden, macht Shiv Baba zu eurem Erben. Offenbart den Vater, Lehrer und Satguru durch jede eurer Handlungen.

2. Ihr erhaltet klares Wissen. Habt daher keinen Wunsch nach Visionen. Der Vater, der über alle Kräfte verfügt, die Allmächtige Autorität, ist persönlich bei euch und daher fürchtet euch nicht vor Hindernissen.

Segen: Mögt ihr stets kraftvolle Seelen sein, die spirituelle Handlungen im Bewusstsein ihrer spirituellen Form ausführen. Das Brahmanenleben ist ein spirituelles Leben, wertvoll wie ein Diamant. Ihr werdet an keinen gewöhnlichen Aktivitäten mehr teilnehmen und auch keine gewöhnlichen Handlungen mehr ausführen, wenn ihr euch dieses spirituellen Lebens bewusst seid und stabil in eurer spirituellen Form bleibt. Welche Handlungen auch immer ihr ausführt – sie werden spirituell sein, denn so wie euer Bewusstsein ist, so ist auch eure Stufe. Seid euch bewusst, dass ihr zu dem Einen Vater gehört und zu niemand sonst. Dieses Bewusstsein wird euch stets kraftvoll sein lassen und darum wird jede eurer Handlungen erhaben und spirituell sein.

Slogan: Tragt die richtige Brille für den Selbstfortschritt und ihr werdet die Besonderheiten eurer Mitmenschen sehen.

***** O M S H A N T I *****

Mateshwaris 1 iebliche Versionen : Wie wird der Beginn der Welt sein?Viele Menschen stellen die Frage: „Wie erschuf Gott die Welt? Welchen Menschen erschuf Er am Anfang? Sie möchten den Namen wissen und die Gestalt des Betreffenden erkennen. Ihnen wird erklärt, dass Gott den Anfang der Welt durch Brahmas Körper erschuf. Zuallererst erschuf Er den Menschen Brahma. Der Gott, der den Beginn der Welt erschuf, hat zweifellos Seine Rolle in der Welt gespielt. Wie spielte Gott Seine Rolle? Zuallererst erschuf Gott die Welt und in ihr erschuf Er zuallererst Brahma. Darum war es die Brahma-Seele, die zuerst rein und dann Shri Krishna wurde. Shiv Baba führte die Etablierung der Welt der Gottheiten durch den Körper Brahmas aus. Die Schöpfung der Gottheitenwelt wurde also durch Brahmas Körper ausgeführt und daher ist Brahma Adi Pita (erster Vater). Brahma wird Shri Krishna und die letzte Geburt der Seele, die Shri Krishna war, ist in dem Körper, der Brahma genannt wird. Die Gesetzmäßigkeit der Welt fährt auf diese Weise fort. Jene Seele beendet die Rolle des Glücks und spielt dann die Rolle des Leids. Nachdem die Seele also durch die Stufen von Rajo und Tamo gegangen ist, wird sie von einem Shudra wieder ein Brahmane. Wir sind darum die echten Brahmanen, der Klan Brahmas und darum der Klan Shivas. Über den Klan Brahmas sagt man, dass diejenigen dazu gehören, welche durch Brahma das unvergängliche Wissen empfangen und rein werden. Dies zeigt, dass Brahma Baba der Adi Pita dieser Welt ist. Achcha.

**** O m S h a n t i *****